



Merkblatt für den Abschluss von Verträgen im privatgutachterlichen Bereich

Ab dem 13. Juni 2014 tritt das **Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie** in der Bundesrepublik in Kraft. Das Verbraucherschutzrecht wird wesentlich verschärft. Es werden umfangreiche Informationsrechte und ein Widerrufsrecht für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge über Dienstleistungen - damit auch für Verträge im Zusammenhang mit der privatgutachterlichen Sachverständigentätigkeit - eingeführt. Der Informationspflicht (unter **I. der Anlage 1**) können Sie durch Nutzung Ihres Vertrages und Beifügung dieses Merkblattes gerecht werden.

I. Es wird ein Widerrufsrecht für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und eine Belehrungspflicht darüber für sämtliche Dienstleistungen (auch im Bereich der Privatgutachten) eingeführt.

Empfehlung: Schließen Sie mit Verbrauchern Ihre Verträge innerhalb Ihrer Geschäftsräume. Dann entfällt zumindest das Widerrufsrecht, **nicht aber die Informationspflicht.**

Die Widerrufsfrist für den Verbraucher beträgt 14 Tage ab dem Tage des Vertragsschlusses. Wird der Verbraucher vom Handwerker nicht über sein Widerrufsrecht belehrt, erlischt das Widerrufsrecht erst nach einem Jahr und 14 Tagen nach Vertragsschluss! **Ohne Belehrung gibt es keinen Wertersatz für bisher erbrachte Leistungen im Widerrufsfalle!**

Zwingende Empfehlung: Bei Abschluss von Werkverträgen außerhalb von Geschäftsräumen ist **zwingend** eine Widerrufsbelehrung vornehmen. Insoweit wird auf das Muster der Widerrufsbelehrung für **Werkverträge** im Anhang (**Anlage 2**) hingewiesen.

II. Widerruft der Verbraucher einen Privatgutachterauftrag, so erhält der Sachverständige nur dann Wertersatz für seine bis zum Widerruf erbrachte Leistung, wenn der Verbraucher über sein Widerrufsrecht ordnungsgemäß belehrt worden ist und von dem Unternehmer ausdrücklich verlangt hat, dass dieser mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt.

Hinweis: Möglichst 14-Tage-Widerrufsfrist abwarten; Neben der Widerrufsbelehrung in jedem Fall bei Arbeitsaufnahme vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist auf **ausdrückliches Verlangen des Verbrauchers**, sich dies unbedingt schriftlich bestätigen lassen!

Nutzen Sie das Formular „Widerrufsrecht des Verbrauchers“ mit der erweiterten Erklärung des Verbrauchers zum Wunsch auf sofortigen Beginn mit der Werkleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist (**Anlage 1, Ziffer II.**, eine gesonderte Unterschriftsleistung ist erforderlich).

III. Beginnen Sie auf **Ihren Wunsch** mit der Ausführung der Sachverständigentätigkeit vor Ablauf der Widerrufsfrist (14 Tage), benötigen Sie die ausdrückliche Zustimmung des Verbrauchers dazu. Das Widerrufsrecht erlischt dann mit vollständiger Erbringung des Werkes. Sie müssen den Verbraucher jedoch über den Verlust des Widerrufsrechtes in Kenntnis setzen.

Hinweis: Beginnen Sie die Ausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist, erhalten Sie keinen Werklohn oder Wertersatz, wenn der Verbraucher fristgerecht widerruft oder Sie keine Zustimmung erhalten und/oder nicht über den Verlust des Widerrufsrechtes belehrt haben.

Empfehlung: Widerrufsfrist von 14 Tagen abwarten; Nutzung des Widerrufsformulars in der **Anlage 2** mit der Ergänzungserklärung (**Anlage 1, Ziffer III**).

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

RA Roman Füller

Justiziar

Stv. Geschäftsbereichsleiter Recht

Tel: 069-97172140

Fax: 069-971725140

fueller@hwk-rhein-main.de

Kopfbogen des Werkunternehmers

I. Widerrufsbelehrung bei Werkverträgen mit Verbrauchern

Sie haben das Recht, ohne Angabe von Gründen den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsschluss zu widerrufen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich:

- komplette Anschrift des Unternehmens -

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dazu das beigelegte Widerrufsformular verwenden.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der 14-Tages-Frist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigere Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen.

Datum

Unterschrift des Verbrauchers

